

Gottesdienst der Hoffnungskirche am 20.06.21

Präludium	
Votum, Eingangsgebet und Begrüßung	<p>Guten Morgen liebe Gemeinde.</p> <p>Losung: Sucht den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist. Jesaja 55,6</p> <p>Lehrtext: In Christus wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig. Kolosser 2,9</p> <p>Mit diesen zwei Versen aus der Tageslosung begrüße ich euch zu diesem Gottesdienst. Hier in der Gemeinde und zuhause am Bildschirm. Lange haben wir Gottesdienst nicht hier in der Hoffnungskirche gefeiert. Gottesdienst geht auch anders, haben wir gemerkt, wenn wir im Zoom-Gottesdienst in die Gesichter und Wohnzimmer anderer schauen konnten, wenn wir auf dem Sofa saßen und anderen im Fernseher zugesehen haben oder aber wenn wir der Liturgie des Küchentischgottesdienstes folgten. So wie jede und jeder vor Corona unterschiedliche Gotteszugänge hatte, ist das auch während der Pandemie. Nicht jede kann etwas mit stiller Zeit anfangen und nicht jeder mag gerne Lobpreismusik. Der Vers aus Jesaja macht uns darauf aufmerksam, dass wir Gott so oder so suchen sollen, denn Gott ist auffindbar. Und zwar wie der Lehrtext in Kolosser sagt, in Fülle. Trotzdem haben wir vielleicht manchmal das Gefühl zu kurz zu kommen. Wie wir damit umgehen können und was für Freiheiten Gott ermöglicht, ist Thema dieses Gottesdienstes. Denn die Reihe der 10. Gebote oder der 10. Freiheiten geht heute weiter. Heute geht es um das neunte Gebot, das Eigentumsverhältnisse thematisiert.</p>
Gebet	<p>Gott, wir gehören zu dir. Das ist für uns manchmal schwer zu verstehen und so bitten wir dich, dass wir dich nicht aus den Augen verlieren. Wir wollen dich suchen. Uns nach dir ausrichten. Danke, dass wir das immer wieder neu tun dürfen. Danke für deine Nähe. Danke für deine Geduld mit unseren Ecken und Kanten. Begegne uns im Gottesdienst. Amen</p>
Lied: Geh aus mein Herz Feiern und Loben Nr. 493 Verse 1,2, 6 und 10	<p>1. Geh aus mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.</p> <p>2. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.</p> <p>6. Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.</p> <p>10. Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir wird ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.</p>
Lesung	<p>Psalm 16: Du bist mein ganzes Glück!</p> <p>1 Ein Lied von David. Beschütze mich, Gott, denn bei dir suche ich Zuflucht!</p>

	<p>2 Ich bekenne: Du bist mein Herr und mein ganzes Glück!</p> <p>3 Darum freue ich mich über alle, die zu dir gehören. Sie bedeuten mir mehr als alle anderen in diesem Land!</p> <p>4 Wer sich aber von dem lebendigen Gott abwendet und anderen Göttern nachläuft, der kommt aus dem Kummer nicht mehr heraus. Diesen Göttern will ich kein Opfer bringen, nicht einmal ihre Namen nehme ich in den Mund.</p> <p>5 Du, HERR, bist alles, was ich habe; du gibst mir, was ich zum Leben brauche. In deiner Hand liegt meine Zukunft.</p> <p>6 Ich darf ein wunderbares Erbe von dir empfangen, ja, was du mir zuteilst, gefällt mir.</p> <p>7 Ich preise den HERRN, denn er gibt mir guten Rat. Selbst nachts erinnert mich mein Gewissen an das, was er sagt.</p> <p>8 Ich sehe immer auf den HERRN. Er steht mir zur Seite, damit ich nicht falle.</p> <p>9 Darüber freue ich mich von ganzem Herzen, alles in mir bricht in Jubel aus. Bei dir, HERR, bin ich in Sicherheit.</p> <p>10 Denn du wirst mich nicht dem Totenreich überlassen und mich nicht der Verwesung preisgeben, ich gehöre ja zu dir.</p> <p>11 Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.</p> <p>Hoffnung für Alle</p>
<p>Lied: Vertraut den neuen Wegen</p> <p>Feiern und Loben Nr. 439</p>	<p>1. Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.</p> <p>2. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.</p> <p>3. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore sind offen. Das Land ist hell und weit.</p>
<p>Predigt von Tom Schönknecht</p>	<p>Die neunte Freiheit: Nicht stehlen</p>
<p>Aktion</p>	<p>Was bedeutet dir Freiheit? Nimm dir einen Moment und notiere dir, was Freiheit für dich bedeutet. Was hat Freiheit mit Gott zu tun?</p>
<p>Lied: Du gibst das Leben</p> <p>Feiern und Loben Nr. 379</p>	<p>Du gibst das Leben, das sich wirklich lohnt. Für dies Versprechen hast du dich nicht verschont. Und du gibst nicht nur ein wenig, Herr, die Fülle ist bei dir! Du, das Leben, gibst das Leben, das sich lohnt.</p> <p>1. Du gibst das Leben mit einem klaren Sinn, beendest das Verloren sein, schenkst einen Neubeginn.</p> <p>2. Du machst das Leben mit dir tief und weit. Du reißt uns Horizonte</p>

	<p>auf, zeigst uns das Ziel der Zeit.</p> <p>3. Mit dir zu leben bewahrt uns nicht vor Leid. Doch weil dies auf dich schauen lehrt, lohnt sich auch Traurigkeit.</p> <p>4. Wer in dir bleibt, der lebt nicht mehr für sich, er wird bestimmt von deiner Liebe und bringt Frucht für dich. Du gibst das Leben...</p>
Information und Sammlung	<p>Geburtstagskinder: "Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist." Lk 19,10</p> <p>Heute sammeln wir für die Baukasse.</p> <p>Gemeindeversammlung (Präsenz) am Samstag, 26. Juni 2021, von 15 bis 17 Uhr in der Hoffnungskirche: Thema sind die Veränderungsvorschläge der Gemeindeordnung und der Wahlordnung</p>
Segen	<p>Christus sei mit mir, Christus in mir, Christus hinter mir, Christus vor mir, Christus neben mir, Christus, um mich zu gewinnen, Christus, um mich zu trösten und wiederherzustellen. Christus unter mir, Christus über mir, Christus in Stille, Christus in Gefahr, Christus in den Herzen aller, die mich lieben, Christus im Mund von Freund und Fremdem.</p>
Segenslied: Segne uns an diesem Tag Text : Jan Primke, Miriam Schäfer, Jürgen Werth Melodie: Jan Primke	<ol style="list-style-type: none"> 1) Segne uns an diesem Tag. Komm, nimm unsere Hand. Sieh uns freundlich an und sag: Es geht in gutes Land. 2) Segne jeden kleinen Schritt. Geh mit uns bergauf. Geh auch in die Täler mit. Und fall 'n wir, fang uns auf. 3) Segne uns in dieser Zeit, Jeder Tag ist dein. Mache Herz und Hände weit. Damit wir Hoffnung streu 'n. 4) Segne uns auch in der Nacht. Raum' die Seele auf. Heile, was uns Kummer macht. Du gabst dein Wort uns drauf. 5) Segne auch den letzten Tag. Bleibe uns ganz nah. Was dann auch geschehen mag: Wir wissen du bist da.